

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

241 (2.9.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Drittes Blatt.

Sonntag den 2. September

1894.

Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Mitglied **Adam Brechtel, Zollverwalter a. D.,** nach kurzem Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 3. d. M., Vormittags 10½ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 69 sind das Hochparterre und der 3. Stock, bestehend in je 6 Zimmern, Badezimmer, großer, beheizbarer Veranda, mit 2 Mansarden, 3 Kellerrabteilungen, Anteil an der Waschküche und am Trockenpfeifer, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Durlacher Allee 30 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 49 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Gartenstraße 59 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Herrenstraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 81 ist eine schöne Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche, Veranda, Mansarden, Keller, Anteil am Garten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

* Kaiser-Allee 30 (Mühlburg), in schönster Lage, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Luisestraße 89 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Markgrafenstraße 49 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

* Stefanienstraße 44 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie wegen Wegzug auf Oktober billig zu vermieten.

* Steinstraße 16 sind im Vorderhaus eine Parterrewohnung, eine Mansardenwohnung, ebenso im 2. und 3. Stock Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Wilhelmstraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Amalienstraße 51

ist die Wohnung des 3. Stockes, bestehend aus 6 sehr schönen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Baumann, Amalienstraße 51, Ecke der Hirschstraße. 3.1.

Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem

übrigen Zugehör (2 Treppenaufgänge) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 17, parterre.

Durlacherstraße 31

ist eine Parterrewohnung und Kapellenstraße 26 eine schöne Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 42.

Laden und Wohnung,

wenn nötig auch Werkstätte, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 43 im 1. Stock. 3.1.

Laden zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist ein mittelgroßer Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 25.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Für eine ruhige Familie von 3 Personen wird auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von circa 3 Zimmern mit Zugehör gesucht. Lustige, freie Lage im Bahnhofsviertel gegen das Sallenwäldchen bevorzugt, 1. und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Erbringerstraße 33, 2. Stock.

* Anfang der Kaiser-Allee 9, nahe dem Mühlburgerthor, ist 3 Stiegen hoch ein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

* Zwei schöne Parterrezimmer, auf den Hof gehend, sind an zwei ruhige Personen oder an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 3a im Laden.

* Adlerstraße 18, Ecke der Erbringerstraße, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein kleines, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen jungen Herrn zu vermieten: Karlstraße 43 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Douglasstraße 8, drei Treppen hoch links, ist sofort ein gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhofes, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

* Waldstraße 29 sind 2 Treppen hoch zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, wovon eines nach der Straße geht, sofort oder auf 15. September zu vermieten.

* Ein Zimmer mit besonderem Eingang und zwei guten Betten ist billig zu vermieten: Marienstraße 11 im 4. Stock.

* Erbringerstraße 53a ist im 3. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 74, bei der kath. Kirche, ist ein schönes, geräumiges Zimmer unmöbliert per sofort oder später zu vermieten.

* Bielandstraße 26 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein schön möbliertes Zimmer an 2 Arbeiter mit Kost sofort oder später um den Preis von 5 Mark per Monat zu vermieten. Dasselbst ist ein großer Holzloster und eine spanische Wand billig zu verkaufen.

* Ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um den Preis von 7 Mark per Monat zu vermieten: Lessingstr. 50, 2 Treppen hoch rechts.

* Zwei schön und hübsch möblierte Zimmer, ineinandergehend oder getheilt, sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 51 im 2. Stock.

* Herrenstraße 58 sind zwei unmöblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 58 im 3. Stock.

* Kurvenstraße 15 ist ein großes, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit zwei Betten sofort billig zu vermieten.

* Schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 49, gegenüber der techn. Hochschule.

* Parterrezimmer, groß, elegant möbliert, mit besonderem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

*3.1. Douglasstraße 20 ist in einem freundlichen Seitenbau, 2. Stock, ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, rechts.

* Pension-Anerbieten. Steinstraße 11 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit guter Pension an einen oder 2 Herren oder auch Schüler sofort oder später zu vermieten.

* Kost und Wohnung. Gartenstraße 2 können 2-3 solide Arbeiter Kost und Wohnung billig erhalten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Wilhelmstr. 7 im Hinterhaus, parterre.

* Große Fabrikräume sind in nächster Nähe des Kaiserplatzes zu vermieten. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5419. *2.1.

*3.1. Zimmer-Gesuch. Ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer und ein kleines, unmöbliertes Zimmer, wo möglich beisammen liegend, werden von einem Herrn per 15. September zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Dienst-Anträge. 2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, findet Stelle auf's Ziel: Kaiserstraße 19 im Laden.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaelis gesucht: Stefanienstraße 96, parterre.

Ein einfaches Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf Michaeli gesucht: Berberplatz 35 im 3. Stod.

* Auf kommendes Ziel wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht zu Leuten ohne Kinder. Lohn 25 Mark. Zu erfragen Karlstraße 56 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Schillerstraße 17, parterre.

C. Köchin, eine zuverlässige, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden in einem feinen Herrschaftshaus bei kleiner Familie sehr angenehme Stellen bei hohem Lohn; ebenso findet eine perfekte Jungfer gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein solides, gefestigtes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 166, 3 Treppen hoch. Empfehlung erforderlich.

* Ein fleißiges, starkes Mädchen findet sogleich Stelle: Durlacher Allee 20, parterre. Ebenfalls selbst findet eine bessere Kellnerin auf 3. September Stelle.

C. Zur Pflege einer leidenden Dame wird ein braves Zimmermädchen gesucht, welches auch etwas vom Nähen versteht und im Haushalt mitwirkt. Eintritt sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2. Stod rechts.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stelle, ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches, besseres Mädchen, welches schon in Stellung war und gut nähen kann, wird auf's Ziel zu 2 Kindern von 4 und 5 Jahren gesucht. Näheres Hebelstraße 17 im 3. Stod.

M. Stellen finden auf's Ziel: mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, in kleinen Familien, ebenso Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Stellen suchen auf's Ziel: Mädchen, welche kochen und alle Hausarbeiten verrichten können, durch Frau Morckopf, Adlerstraße 18 a.

* Gesucht ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Restauration zur Bleiche, Hüppurrerstraße 98.

C. Stellen finden nach Wiesbaden, Mannheim, Bruchsal, Freiburg, Straßburg i. C., Basel (Schweiz), Offenburg; ebenso finden mehrere gute Mädchen, welche selbstständig kochen können, sehr gute Stellen bei hohem Salair durch Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

* Ein gefestigtes, sauberes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch sonst etwas von der Haushaltung versteht, wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Hirschstraße 50, Eingang durch den Hof.

C. Bei zwei älteren Leuten findet ein in der guten Küche erfahreneres Mädchen, welches auch gerne die Zimmerarbeit mitbesorgt, angenehme Stelle; ebenso findet bei einer Dame ein gefestigtes Mädchen sehr gute und dauernde Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

C. Mehrere Mädchen, welche kochen und alle Arbeit besorgen können, sowie einige junge Mädchen, welche etwas kochen können und Liebe zu Kindern haben, suchen und finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Stellen suchen: Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen mit sehr guten Zeugnissen durch das Vermittlungsbureau A. Wink, Adlerstraße 41, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stod.

H. Stelle sucht ein israel. Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann. Näheres bei Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Cognac.

* Eines der ersten Häuser Frankreichs sucht für Karlsruhe und Umgebung einen äußerst tüchtigen Vertreter, welcher bei Weinhändlern, Delikatessen- und Droguengeschäften gut eingeführt ist. Offerten unter Nr. 5415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reisender.

Zum Besuche der feineren Detail- und Privatlandwirtschaft wird für ein Geschäft der Lebensmittelbranche ein schneidiger junger Mann zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 5418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei tüchtige jüngere Andreihergehilfen können sofort eintreten bei **Ludwig Pallmer, Maler,** Wilhelmstraße 56.

Anstreicher-Gesuch.

* Zwei bis drei tüchtige Anstreicher finden Beschäftigung bei **Gogel & Gros,** Waldstraße 35.

Eine Weißzeugnäherin, welche auf der Maschine arbeiten kann, wird gesucht: **Amalienstraße 37.** 2.1.

Eine Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung: **Bähringerstraße 98** im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, ordentliches Mädchen aus bürgerlicher Familie wird baldigst gesucht. Näheres **Bähringerstraße 47, parterre.**

Nach Straßburg

wird auf's Ziel ein solides, gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres **Amalienstraße 83, 2. Stod,** Vormittags bis 10 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr.

S. Stellen finden sofort u. auf's Ziel: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen durch die Stellenvermittlung **Hirschstraße 16** im 2. Stod des zweiten Hinterhauses.

Alte Brauerei Kammerer. Bier-Aushilfskellnerinnen werden gesucht.

Aushilfskellnerinnen

werden auf Sonntag gesucht: **Nowack's-Anlage 19, parterre.**

Knecht gesucht.

* Ein Bursche, welcher mit Pferden fahren kann, wird sofort gesucht: **Vessingstraße 56.**

Ein junges, braves Mädchen wird für einige Vormittagstunden gesucht. Näheres **Amalienstraße 55.**

Monatsfrau,

eine ehrliche, fleißige, wird für sofort gesucht. Näheres zu erfragen von 8-9 und von 12-3 Uhr: **Schillerstraße 7 a** im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Zimmermachen gewandt ist, auch servieren kann sowie das Buchmachen erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zeugnis vorhanden. Eintritt sofort oder auf's Ziel. Zu erfragen **Wilhelmstraße 21.**

* Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht auf's Ziel Stelle in besserem Hause, wo daselbe das Kochen gründlich erlernen könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen **Neidenbacherstraße 4** im ersten Stod.

Eine Beamten-Wittwe, im Hauswesen gut bewandert, sucht

Vertrauensstellung

im Haushalt eines ältern Herrn oder in einem Hotel, Gest. Offerten unter **A. Z. an Haasonstein & Vogler, A.-G., Baden-Baden.**

Ein Privatmädchen

sucht in einem sehr anständigen Hause (Kleine Familie von 2 Personen) auf's Ziel Stelle durch **Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.** *

Amme.

* Eine gesunde, kräftige Amme sucht baldigst Stelle, am liebsten nach auswärts. Näheres **Markgrafenstraße 17, parterre.**

Verkäuferinlehrstelle-Gesuch.

* Ein junges, israelitisches Mädchen von angenehmem Aussehen und guter Figur, welches sich in einem Geschäft ausbilden möchte, sucht sobald wie möglich Stelle als angehende Verkäuferin. Offerten unter Nr. 5414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

3.1. Im Flicker der Wäsche und Kleider gut bewandert, empfiehlt sich eine Wittve den geehrten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres **Waldstraße 4** im Hinterhaus.

Eine gesunde junge Frau

wünscht ein Kind zu stillen. Zu erfragen **Wielandstraße 28** im zweiten Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Wäsche zum Waschen, Glätten und Glanzbügeln sowie das Bügeln von Kleidern wird angenommen und pünktliche und reelle Bedienung zugesichert bei **Johanna Spiegel, Bähringerstraße 27,** zwei Stiegen hoch.

Verloren.

* Samstag Vormittag 1/12 Uhr wurde ein roth-lebernes **Vortemonnaie** mit 34 Mark Inhalt auf der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Karlsrufer, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Kaiserstraße 215** im 4. Stod links.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus mit Laden in frequentester Lage der Stadt (Kaiserstraße), über 5% rentierend, ist zum Preis von 52000 M. bei einer Anzahlung von 8000 bis 10000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltenes, vollständiges Bett ist zu verkaufen. Näheres **Hirschstraße 32** im 1. Stod.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, beinahe neu, zu 45 Mark, sowie eine sehr gut erhaltene Singer-Nähmaschine zu 25 M. und eine noch neue Singer-Nähmaschine sind unter Garantie zu verkaufen: **Blumenstraße 21, 2. Stod.**

Fahrrad,

gut erhalten, ist für 50 Mark zu verkaufen: **Waldstraße 29, parterre.**

Eine Singer-Nähmaschine

und ein Pneumatic-Fahrrad, beides im bestem Zustande, sind unter Garantie billig zu verkaufen: **Grenzstraße 10** im 1. Stod.

Eine gute Violine

ist billig zu verkaufen. Näheres **Koonstraße 7** im 4. Stod. *2.1.

Supfmaschine

ist zu verkaufen. Preis 80 M. Näheres **Waldstraße 32.**

Kanarienvögel,

Hahnen und Hennen, werden billig abgegeben: **Scheffelstraße 20** im 3. Stod.

Mahagony-Möbel.

* Ein Damenschreibtisch, Bücherschrank, Pierschrank etc., gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Decimalwaage,

eine gebrauchte, wird zu kaufen gesucht. Tragkraft von 2-6 Zentner. Ablassen mit Preisangabe sind **Ettlingerstraße 43** im Laden abzugeben. 3.1.

Kostlich-Anerbieten.

* Einige bessere Herren können vorzüglichen Mittagsstisch erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober und werden auf Wunsch außer den jetzt üblichen Tänzen folgende neue Tänze gelehrt: Menuet à la reine, Menuet à la cour, Menuet-Walzer, Gavotte der Kaiserin, König- oder Kegel-Quadrille, Reichsverweser, Huldigungsreize, den charakteristischen Rundtanz, Trotzköpfchen u. s. w.

Gefl. Anmeldungen sieht entgegen
G. Grosskopf, Tanzlehrer,
19 Birkel 19, 3. Stock,
zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

— Unser Bureau — bisher Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad — befindet sich nunmehr **Waldstrasse 39, 2. Stock,** gegenüber der Tapetenfabrik von L. Kammerer.

Gleichzeitig empfehlen wir uns im **Nickelplattieren** sämtlicher Metallgegenstände bei solider Ausführung.

Nahholz & Ruh,
Fabrik nickelplattirter Metallwaaren.

Cacao,

in deutscher per Pfund Mk. 2.—,
in holländer per Pfund 2.40,
bei 5 Pfund per Pfund 10 Pfg. billiger,
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Kaiserauszug,

feinstes 00 Mehl, per 1/2 Centner Mk. 1.90,
1/4 Centner 95 Pfg., empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Blaufelchen,

frisch eingetroffen, billig, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

in deutsches Mohnöl, in französisches Mohnöl (Oellette), extrafeines Nizzaer Olivenöl, Oberländer Rapsöl, in Rheinweinessig, Estragonessig, Essigsprit u. Fruchtessig empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Ferd. Hönack,

Uhrenreparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Garantie 50 Sorten
Zahnbürsten zur
Auswahl.
mit der Marke **Ries**



Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets
empfehit **Otto Büttner,**
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Dächer

aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und Dachpappe, werden reparirt und ungedeckt, sowie neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller Beilegung durch das Dachbedergeschäft

E. Streckfuss, Wilhelmstraße 59.
Zu Anlagen und Reparaturen von Bligableitern halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.

Zum Abschluße

von Unfall- u. Glas-Versicherungen

für die **Kölnische Unfall-Versicherungs-**
Actiengesellschaft,

sowie **Lebens-Versicherungen**

für die **Allgemeine Versorgungs-Anstalt,**

ferner **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfiehlt sich **Friedr. Maisch Sohn,**

Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Mitterstraße 10/12.

Unteragenten und stille Mitarbeiter bei hoher Provision gesucht.

Weinstube zum Pfälzer Hof,

9 Steinstraße 9,

empfiehlt seine reinen Oberländer Weine von 15 Pfg. das 1/4 Liter an, reinen Zeller zu 40 Pfg., **Affenthaler** 50 Pfg.

Mache noch besonders auf einen sehr guten alten **Obstwein** aufmerksam, das 1/2 Liter zu 20 Pfg., **neuen Süßen**, das 1/2 Liter zu 12 Pfg., wozu freundlichst einladet

der **Besitzer.**

Weinstube zum Rodensteiner,

Herrenstraße 16.

Borzüglliche Weine — gute Küche

empfehle bestens 3.1.
Wilhelm Lurek.

Empfehlung.

3.3. Einem verehrl. hiesigen sowie auswärtigen Publikum empfehle ich meine großen Lokalitäten und meinen sehr schönen, schattigen Garten zur gefl. Benützung.

Albert Bechtold,
Brauerei Feld, Kaiser-Wiese 27.

Karlsruher Abendzeitung.

Nur 1 Mk.

beträgt nach wie vor der **viertel-**
jährliche Abon-

nementspreis für die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuende

täglich erscheinende unparteiliche
Karlsruher Abend-
Zeitung

bei einer unserer 45 Agenturen abgeholt.

Wer sich die einzelnen Nummern in das Haus bringen lassen will, hat dafür 30 Pfg. extra zu zahlen.

Jeder neu ein-

tretende **Abon-**
ment für das nächste Quartal (Oktbr.—Dezbr.) erhält den Monat **September**

ohne Nachzahlung (auch kein Trägerlohn wird berechnet) in das Haus gebracht. 2.1.
Ausserdem gratis beigelegt den Sommerfahrplan d. badischen Eisenbahnen in Buchformat, ca. 60 Seiten stark.

Bestellungen nehmen die Agenturen, das Trägerpersonal und das unterzeichnete Kontor entgegen.

Kontor
der Karlsruher
Abendzeitung,
Waldstrasse 10.

Carl Krane,
Kaiserstraße 112.
96.62. Sprechstunden
für Zahnkranke
von 9—6 Uhr.

Den geehrten
Theaterbesuchern
empfiehlt sich bestens
Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht,
wo stets vor und nach dem Theater frische
fertige Speisen vorrätig gehalten sind, um
prompt serviren zu können.
Kleinen Gesellschaften stehen
mehrere Chambres séparées mit Pianino
(Eingang durch das Hausthor) zur Ver-
fügung.

Sehm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
31. August 1894.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vor-
sitzende des kürzlich verstorbenen Mitglieds des Kollegiums
Stadtrat Mees. Zum ehrenden Andenken an denselben
erheben sich die Mitglieder von den Sitzen. — Der Vor-
sitzende bringt ein ihm von Seiner Königlichen Hoheit
dem Großherzog zugewandenes Schreiben zur Kenntnis.
Daselbe hat folgenden Wortlaut:

„Lieber Herr Oberbürgermeister Schnepf!
Durch Ihre vermittelnde Fürsorge übergab mir der
Direktor der Kunstgewerbeschule, Herr Professor Götz,
die vollendete Truhe, welche mir die Gemeinden des
Landes zur Aufbewahrung der Adressen bestimmten,
womit sie mich bei meinem vierzigsten Regierungsjubiläum erfreuten.“

Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen auszubringen, wie
sehr ich durch diese herrliche Gabe erfreut worden bin,
und erlaube Sie, der Vermittler dieser meiner Gefühle
bei all' den Vielen zu sein, welche beigetragen haben,
solche Ehrengabe zu Stande zu bringen. Ich freue
mich täglich an dem Anblick dieses schönen Kunstwerkes
und erkenne in demselben zunehmend eine Meisterhaftigkeit
der Ausführung, wie sie wohl selten in dem Maße
wieder zu finden ist. Die Truhe ist ein glänzendes
Ergebnis des kunstgewerblichen Unterrichts im Lande
und sie verdient in weiten Kreisen bekannt zu werden.
Ich habe daher die Einleitung getroffen, damit die
Truhe eine Rundreise durch das Land unternähme und
den vielen Gebern derselben Gelegenheit geboten werde,
das Kunstwerk zu sehen und sich daran zu erfreuen.
Die Schönheit der Gabe verbindet sich aber mit dem
Wert der Gesinnung, aus welcher sie entspringt. Die
Liebe, welche mir von allen Gemeinden meiner teuern
Heimath bei dem Regierungsjubiläum entgegengebracht
wurde, bleibt mir bis an mein Lebensende die wert-
vollste Gabe, deren Gehalt ich ganz und vollkommen
zu schätzen weiß und wofür meine Dankbarkeit nur mit
meinem Leben enden wird. Die Lebenszeit aber,
welche mir noch übrig bleibt, soll nur der Bethätigung
dieser Dankbarkeit gewidmet sein.

In solcher Empfindung erlaube ich Sie, allen Teil-
nehmern an der prächtigen Jubiläumsgabe den hier
niedergelegten Ausdruck meiner dankbaren Gefühle zu
vermitteln und selbst dabei von der Ueberzeugung erfüllt
zu bleiben, daß Ihnen aufrichtig zugethan bleiben wird
Ihr sehr wohlgenügender
Friedrich.

Schloß Malnau, den 24. August 1894.
Der Stadtrat beschließt, vorstehendes Schreiben durch
Druck vervielfältigen und den Gemeinden des Landes zu-
gehen zu lassen. — Das Programm zur Feier des Ge-
burtstages Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs am Sonntag den 9. September d. J.
wird wie folgt festgesetzt: Beflagung der Stadt, Morgens
7 Uhr: Festgelaute und Abgabe von 101 Kanonenschüssen
durch die Feuerwehr, Morgens 7 1/2 Uhr: Choralmusik
vom Turm der evangel. Stadtkirche, Festgottesdienst in
den verschiedenen Kirchen, Mittags 1 Uhr: Festessen im
Museum, Nachmittags 2 Uhr: Festschlachten der Schützen-
gesellschaft, Nachmittags 4 1/2 Uhr: großes Festconcert im
Stadtpark, Abends 8 Uhr: Festvorstellung im Groß-
Hoftheater. — Gegen die Erlassung eines Ortsstatuts

über den Ersatz der Herstellungskosten der Verbindungs-
straße zwischen Gittingerstraße und Ruppurrerstraße ist
von einem beteiligten Grundbesitzer Einsprache er-
hoben worden. Dieselbe erscheint als unbegründet. Das
Ortsstatut, sowie dasjenige über den Ersatz der Kanal-
herstellungskosten soll nunmehr dem Bürgerausschuß mit
Antrag auf Zustimmung vorgelegt werden. — Die An-
grenzer der noch offenen Strecke des Landgrabens zwischen
Kronen- und Kapellenstraße haben gegen die Erlassung
eines Ortsstatuts über den Bezug zu den Ueberwölbungs-
kosten fraglicher Grabenstrecke Einsprache erhoben. Der
Stadtrat beschließt, im Hinblick hierauf die Angelegenheit
bis auf Weiteres beruhen zu lassen. — Beim Bürger-
ausschuß soll Antrag auf Herstellung der Winterstraße,
soweit diese das Grundstück des Herrn Kaufmann Jundt
durchzieht, gestellt werden. Das Straßengelände wird
von dem Beteiligten unentgeltlich zur Verfügung gestellt
und die Straßenkosten kommen zum sofortigen Ersatz. —
Das Großh. Bezirksamt teilt mit, daß die israelitische
Gemeinde auf dem von ihr erworbenen Gelände südlich
des städt. Friedhofs eine Begräbnisstätte anzulegen be-
absichtigt und um Erteilung der Genehmigung hiezu
nachgesucht habe. Gegen das Vorhaben wird eine Ein-
sprache nicht erhoben. — Die zur Herstellung der Moll-
straße bei der Infanteriekaserne erforderlichen Erdarbeiten
werden dem B. Cz. in Ruppurr übertragen. — Das
Gesuch des Maschinenmeisters Karl Greiner von
München um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird
dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Dem
Stadtpark wurden Geschenke zugewendet: von Herrn
Stadtrat Händel 2 Kanarienvögel und von Herrn
Landschaftsmaler C. d. r. ein weißes Kaminchen. — Hierfür
wird Dank ausgesprochen.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 2. Sept. III. Quartal. 86.
Abonnem.-Vorstellung. **Der Freischütz.**
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Fried-
rich Kind. Musik von Karl Maria v. Weber.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Montag den 3. Sept. Theater in Baden.
Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Zum
ersten Male: **Der Herr Senator.** Lust-
spiel in 3 Akten von Franz von Schönthan
und Gustav Kadelburg. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 4. Sept. III. Quartal. 87.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Akten
von Franz v. Schönthan und Gustav Kadel-
burg. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 5. Sept. Theater in Baden.
6. Vorstellung außer Abonnement **Hänsel
und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3
Bildern) von Adelheid Wette. Musik von
Engelbert Humperdinck. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 6. Septbr. III. Quartal.
88. Abonnements-Vorstellung. **Camont.**
Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Musik
von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 7. Septbr. III. Quartal. 89.
Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
Domino.** Oper in 3 Akten. Nach dem
Französischen bearbeitet von Freiherren von
Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang halb
7 Uhr.

Samstag den 8. Sept. Theater in Baden.
7. Vorstellung außer Abonnement. **Ein
Millionär a. D.** Lustspiel in 1 Akt von
Labiche und Legouvé, übersetzt von Wilhelm
Wolf. — **Niobe.** Schwank in 3 Akten von
Harry und E. A. Paulston, in freier Bear-
beitung von Oskar Blumenthal. Anfang halb
7 Uhr.

Geschäfts-Empfehlung.
Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das von
meinem verstorbenen Manne seit 17 Jahren betriebene **Spezerei-
Geschäft** in unveränderter Weise fortführen werde.
Für das uns bisher in so reichem Maße entgegengebrachte
B Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch ferner zu
erhalten.
Hochachtungsvoll
B. Nied Wittwe,
Waldhornstraße 4.

Waldstrasse 43
befindet sich der große italienische Schirm-Verkauf von **Pietro Buschini** aus
Italien; derselbe bietet eine großartige Auswahl in allen Sorten
Schirmen
zu fabelhaft billigen Preisen in nur solider, streng reeller Waare, wie seit langen
Jahren in Karlsruhe bekannt.
Da der Verkauf nur kurze Zeit dauert, so erlaube ich meine verehrl. Kund-
schaft und tit. Publikum höflich, den Bedarf in Schirmen möglichst bald zu decken
und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.
Pietro Buschini
aus Italien,
3.1. Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Kindes **Franziska** sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und zahlreiche Blumenspende sagen wir unsern innigsten Dank.

Franz Bleich und Frau,
Restauration zur Bleiche.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 2. bis mit 8. September:

**Worms. Speyer.
Freiburg. Karlsruhe.**

Karlsruher

Männer-Turnverein.

Gut  Heil!

Wegen Reparatur der Turnhalle fällt das Turnen einige Tage aus.

Wiederbeginn der regelmäßigen Uebungen am **Donnerstag den 13. September.**

Der Turnroth. 21.

Verein für Handlungsgenossen von 1858.

Hamburg, Deichstraße 1.

3. St. über 45 000 Vereinsangehörige.

Kostenfreie Stellenvermittlung:

in 1893: 4119 Stellen besetzt.

Pensions-Kasse

(Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versicherung).

Kranken- und Begräbnis-Kasse, e. G.

Vereinsbeitrag bis Ende d. J. nur M. 4.—.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 1. Sept. Christian Nagel von Leutzschneureuth, Zimmermann hier, mit Klara Sattler von Sulzbach.
- 1. " Ferdinand Warth von Rippenheim, Schriftfeger hier, mit Theresia Karcher von Neunah.
- 1. " Isidor Duttendorfer von Heidelberg, Schriftfeger hier, mit Luise Lamprecht von hier.
- 1. " Friedrich Blümlsch von Reichenbach, Schlosser hier, mit Apollonia Wieland von Michelbach.
- 1. " Wilhelm Schreiber von hier, Bureauassistent hier, mit Luise Braun von hier.
- 1. " David Burkart von Mörsch, Maurer hier, mit Walburga Kary von Würmersheim.
- 1. " Friedrich Seehase von Moraas, Trompeter hier, mit Susanna Göhring von Dreifen.
- 1. " Josef Krüsch von Dürnstein, Hotelier hier, mit Alwine Synahschly von Paris.
- 1. " Josef Kolb von Detigheim, Schlosser hier, mit Anna Baumann von Odenheim.

Todesfälle:

- 30. Aug. Frieda Lehmann, alt 16 Jahre, Vater + Gustav Lehmann, Buchhalter.
- 31. " Georg Christmann, Schmiedemeister, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 31. " Alwine, alt 2 Monate 8 Tage, Vater Karl Nagel, Sattler und Tapezier.
- 31. " Adam Brechtel, Bollwerwaller a. D., ein Ehemann, alt 62 Jahre.

Zuschneideschule System Schack,

k. k. Privilegiums und Institutsinhaber, Director der von der hohen k. k. Stadthalterei „Wien“ conc. Privat-Lehranstalt für Schnittzeichen-Unterricht nach anatomisch-geometrischen Grundlagen.

Dieselbe bietet Jedermann vollständige, gewissenhafte Ausbildung der **Damen-schneiderei (Costumes u. Confection)**, theoretisch und praktisch.

Jeden 1. beginnen neue Kurse. Prospekte gratis.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

Inhaber

Geschwister Hirschmann,

Karl-Friedrichstraße 4, zwei Treppen hoch.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem ein

Blumen- u. Pflanzen-Geschäft

Waldstraße 54 eröffnet habe.

Empfehle mich tit. Herrschaften zur Anfertigung von **Blumenbindereien** jeder Art.

Gleichzeitig halte stets reichhaltige Auswahl in **Blatt- und blühenden Pflanzen**, sowie großes Lager in **Wafert-Artikeln**.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller,

Kunstgärtner.

Schwämme,

ungebleicht und dauerhaft, in allen Grössen, zum Waschen für Herren, Damen und Kinder, sowie **Wund-, Augen-, Tafel- und Fensterschwämme** empfehlen

Gebrüder Jost Nachfolger,

21. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte und die reichen Blumenspenden bei dem Verluste unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters

Joseph Hildenbrand, Ministerial-Sekretär,

ganz besonders den Herren Beamten des Großh. Ministeriums, sprechen auf diesem Wege ihren innigsten Dank aus

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 1. September 1894.

Für den Entschlafenen findet am Freitag den 7. September, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, ein stiller Trauergottesdienst in der kath. Stadtpfarrkirche statt.

Weinrestaurant — Berliner Weissbierstube. Café und Weinhandlung.

— Specialität: Badische Weine. —

— Feine Flaschenbiere. —

Vorzügliche Küche.

— Glasweiser Ausschank von Schaumweinen. —

Von 10 Uhr ab warmer Zwiebelkuchen.

Eugen Klingenstein,

— 37 Kreuzstrasse 37 — am Hauptbahnhof

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Hübscher Ausflugsplatz. — Vortreffliche Küche, reelle Getränke und aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll
Kühner.

Schwabenverein Gemüthlichkeit.

Sonntag den 2. September, Nachmittags 1/2 4 Uhr, findet im "Café Nowack"

Gartenfest

mit Concert und Tanz etc. statt.

Wir laden hiezu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

Kaiserhof am Marktplatz.

Heute Sonntag Vormittag von 9 Uhr ab

Zwiebelkuchen.

Heilanstalt f. Lungenkranke.

Schönberg, Ob.-Amt Neuenbürg, Württ. Schwarzwald. Sommer- und Winter-Cur. — Prosp. Dirig. Arzt: Dr. Baudach. Die Verwaltung. 50.35.

Fremde

übernachteten vom 31. August bis 1. September.

Alte Post. Weinig, Schriftf. m. Frau v. Hamburg. Gemisch, Prof. v. Heilbronn. Hübel, Gärtner v. Annaberg. Elyner, Priv. v. Buffalo. Marens, Kfm. v. Berlin. Frau Mittel v. Forzheim.

Bayerischer Hof. Wegner u. Kager m. Frau, Kf. v. Düsseldorf. Berger, Kfm. v. Bruchsal. Rubing, Bierbrauer v. Gemünd. Hurle, Kfm. m. Frau v. New-York. Rubrer, Apotheker v. Bammenthal.

Bratwurfiglöckle. Weidmann, Kfm. v. Gemünd. Heines, Kfm. v. Fulda. Dibold, Kaufm. v. Frankfurt. Schuler, Kfm. v. Biederich. Schneider, Kfm. v. Hamburg.

Darmstädter Hof. Guth, Kaufm. v. Reustadt. Tobler, Arch. v. Thalheim. Luf, Sekr. v. Darmstadt. Gräff, Kfm. v. Kaiserlautern. Fr. Volz v. Tittlingen. Walzer, Priv. m. Frau v. Baltimore.

Drei Könige. Guth, Redakteur, u. Ros, Grund- u. Pfandbuchführer v. Lahr. Bed, Kfm. v. Offenbach. Müller, Kfm. v. Kempten.

Erbprinzen. Reiner, Ing. v. Augsburg. Feierabend, Oberstleutnant v. Coblenz. Jochn, Stud. v. St. Petersburg. Thiriot, Stadtbaumeister m. Frau, u. Mayer, Kfm. v. Hanau. Maßbaum u. Grafen, Kf. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Bleichrode. Klehmet, Leleg. v. Dr. m. Frau v. Magdeburg. v. Gilden v.

Buenos-Ayres. Burkhard, Apoth. v. Mainz. Kellhaus, Kfm. v. Eberfeld. Philippi, Kfm. v. Köln.

Europäischer Hof. Holtner, Kfm. v. Mannheim. Fr. Schmul v. Trier. Fr. Schlegler v. Bonndorf.

Geist. Weller, Priv. m. Frau v. Oberwiesenthal. Fabricius, Thierarzt v. Kopenhagen. Schaub, Priv. m. Frau u. Tochter v. New-York. Hofmann, Dir. v. Gießel u. Köhle, Kf. v. Frankfurt. Kaufmann, Inspektor v. Kassel. Müller, Kgl. Güterped. v. Bremen. Etzler, Kaufm. v. Stuttgart. Klemann, Kaufm. v. Sandshub. Bohmann, Kfm. v. Dortmund. Eynath, Kfm. v. Chemnitz. Bloch, Kaufm. v. Köln. Krugmann, Kaufm. v. Herborn. Comp, Kfm. v. Mannheim. Neumann, Kfm. v. Brüssel. Schmidt, Kfm. v. London. Müller, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Hegler, Bahnbeamter v. Stuttgart. Pöfe, Priv. v. Sorondos-Canada. Kercher, Bürgersmstr. m. Sohn v. Iphingen. Schmitt, Gewerbelehrer v. Lahr. Starb, Kfm. v. Mannheim. Schramm, Kfm. v. Rehl.

Goldener Karpfen. Aberle, Referendar v. Philippsburg. Lint, Priv. m. Fam., u. Frau Spraul, Priv. v. St. Louis (Amerika). Gauer, Kfm. v. Ulm.

Goldene Traube. Rolf, Kaufm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Reustadt. Heiligenthal, Kfm. v. Hamburg. Diederle, Gastwirth v. Erberg. Joos, Priv. v. Kibingen. Durth, Oberförster v. Beuten.

Hotel Germania. Ehrmann m. Fam. u. Gesellschafterin, u. Lore m. Frau, Priv. v. London. Erdmann u. Jesnitzer, Dr. jur. v. München. Wimpfheimer, Priv. m. Fam. v. Nürnberg. Renner u. Dählhaas, Fabr. v. Kagen. Sabel, Geometer v. Coblenz. Frau Raddingius m. Begleitung a. Holland. Maurs, Priv., u. Dötle, Kfm. v. Berlin. Dullig, Kfm. v. Zell a. S. Wagner, Kfm. v. Moskau. Schroeder, Kaufm. v. Schneidberg. Sprösser, Kfm. v. Frankfurt. Gschw. Abegg, Privat. v. Merane.

Hotel Gröffe. v. Müller, Bezirksamtsassessor von Frauenstadt. Martin, Weingutbesitzer v. Deldesheim. Stielen, Priv. m. Frau v. Berlin. Witt u. Herz, Kf. v. Köln. Wieland, Kfm. v. Langnau. Gauß, Kfm. v. Stuttgart. Wächter, Kfm. v. Basel. Marschall, Kfm. v. Straßburg. Lösch, Kfm. v. Mannheim. Rau, Kfm. v. Plauen. Koller, Kfm. v. Zell. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Bremen. Berle, Kfm. v. Freiburg. Hauelsen, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Leicht. Hoffer, Fabrikbeamter m. Frau v. Wallenfingen. Manth, Priv. v. Heidelberg. Fries, Kfm. v. Offenbach. Berde, Vidardt u. Goldmann, Kf. v. München. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Ludwig, Kfm. v. Wiesbaden. Kethermel, Kfm. v. Freiburg. Gohsmann, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Luz. Huber, Ing. v. Forbach. Schäl, Techn. m. Frau v. Effen. Heilmann, Inspekt. v. Rosbach. Schröder, Ing. v. Gochsheim. Kienle, Kfm. v. Bilsen. Gutterberg, Kfm. v. Berlin. Zeiner, Kfm. v. Weidenheim. Eizius, Kfm. v. Leipzig. Kircher, Kfm. v. Offenbach. Gosling, Kfm. v. Saarbrücken. Glibert u. Straub, Kf. v. Basel. Hartwig, Kfm. v. St. Johann. Herz, Kfm. v. Nürnberg. Martus u. Schäffer, Kf. v. Köln.

Marktgräfer Hof. Schlegel, Kellner v. Babenhäusen. Fischer, Buchbinder, u. Baker, Kf. m. Frau v. Mülhausen. Fideisen, Anwaltsgeh. v. Kaiserlautern.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 460. Abendstimmung, von Aug. Hörter hier. 533. Parthie aus Zwingenberg, von G. J. Anbing in Darmstadt.

534. Aeltere Giche im Schloßpark in Darmstadt, von demselben.

537. Nach dem Regen, von Sally-Wieft in Stuttgart.

539. In Sulzfeld a. M., von K. Weyher hier.

531. In Bergheim, von demselben.

542. In Lauf bei Achern, von demselben.

554. Waldweg, von Margarethe Bebell in München.

555. Am Brienzer See, von J. Stefan in München.

556. Bei der kleinen Marine, von A. Hörter hier.

557. Bergwasser, von demselben.

569. Weite bei Patenkirchen, von E. Faustner in München.

575. Päonen von Helene Gramer in Hamburg.

576. Im Krankenzimmer, von Otto Gichrodt hier.

577. Das Raubschloß, von Hans Böker in Berlin.

578. Birkenhain, von demselben.

579. Zwei Rahmen Holzschnitte, von Ad. Glos in Stuttgart.

Groß. Kunstgewerbli. Privatsammlung und Zähringer Museum. im Gebäude des Groß. Geh. Cabinets bei der Schloßkirche. Geöffnet Mittwoch von 11—1 Uhr, vom 1. Juni bis 15. September.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.